

Erstellung eines (inter)kommunalen Ökokontos  
für die Kommunale Allianz Main-Wein-Garten e.V.  
in den Landkreisen Main-Spessart und Würzburg

Informationen zum möglichem Ablauf und zur Zusammenarbeit  
von Hubert Marquart und Simon Mayer



Deutsche  
Landschaften GmbH

IB Landschaftsarchitekt  
Simon Mayer

## Gliederung

1. Warum ist das Thema für Kommunen wichtig?
2. Kooperationen beim Auftragnehmer
3. Was ist ein Ökokonto?
4. Wer braucht ein Ökokonto?
5. Ökokonten durch die BayKompV auch für die Bauleitplanung
6. Chancen und Grenzen von Ökokonten, Problem Artenschutz
7. Schwerpunkte Erstellung inter-kommunales Ökokonto
8. Ablauf Erstellung inter-kommunales Ökokonto
9. Zeitplan Erstellung inter-kommunales Ökokonto



## 1. Warum ist das Thema für die Kommunen wichtig?

- Bedarf kommunaler Flächen für Bauleitplanung
- noch kein Ökokonto in Ihrer Gemeinde
- Probleme mit der Betreuung von bisherigen Ausgleichsflächen
- Umgang mit eigenen Flächen
  - Verantwortung gegenüber Bürgern
  - Verpflichtung und Beitrag zur Biodiversität
  - Art der Verpachtung landwirtschaftlicher Grundstücke
  - aktive Pflege (Bauhof, Dienstleister)
- fehlende Zeit und Kompetenz im Rathaus

## 2. Kooperation für (inter-)kommunales Ökokonto Allianz Main-Wein-Garten e.V.

### Deutsche Landschaften GmbH

Hubert Marquart - Projektleitung,  
Projektbearbeitung

Nachunternehmer

### IB Landschaftsarchitekt Mayer

Simon Mayer - Projektbearbeitung

Landschaftspflegeverband  
Main-Spessart e.V.  
Stefan Reuter - Projektbearbeitung

Landschaftspflegeverband  
Würzburg e.V.  
Niels Kölbl - Projektbearbeitung



### 3. Was ist eine Ökokonto?

Die vorsorgende Bereitstellung von Flächen und Maßnahmen zur Kompensation (Ausgleich und Ersatz) für künftige Beeinträchtigungen (Eingriffe) in Natur und Landschaft.

1. Stufe: Bevorratung von Flächen (Flächenpool)
2. Stufe: Durchführung von Maßnahmen (Verzinsung durch Aufwertung)
3. Stufe: Abbuchung für langfristige Verpflichtungen

Die Währung eines Ökokontos sind Wertpunkte (Ökopunkte)



## 4. Wer braucht ein Ökokonto bzw. Wertpunkte?

- Alle die Eingriffe nach dem Naturschutzgesetz verursachen  
(Bauen im Außenbereich, landw. Betriebe, Netzbetreiber, Energieanlagen, Straßenbau, DB, .....)
- Gemeinden bei der Umsetzung der Bauleitplanung  
(Wertpunktesystem aus der BayKompV auch für Eingriffsregelung nach Baurecht!)



## 5. Ökokonten durch die BayKompV auch für die Bauleitplanung

- lokal unabhängig, aber Naturraumbezug
- gezielte Ausrichtung für Naturschutz
- auch private Eigentümer von Grundstücken können Ökokonten aufbauen
- kein Flächenankauf durch Gemeinde notwendig (Wertpunkteankauf)
- Übernahme der Kompensationsverpflichtung durch Ökokontobetreiber oder Flächenagentur (Rechtsnachfolge)
- Nachvollziehbare Bilanzierung mit Wertpunkten



Deutsche  
Landschaften GmbH

## 6. Chancen und Grenzen von Ökokonten

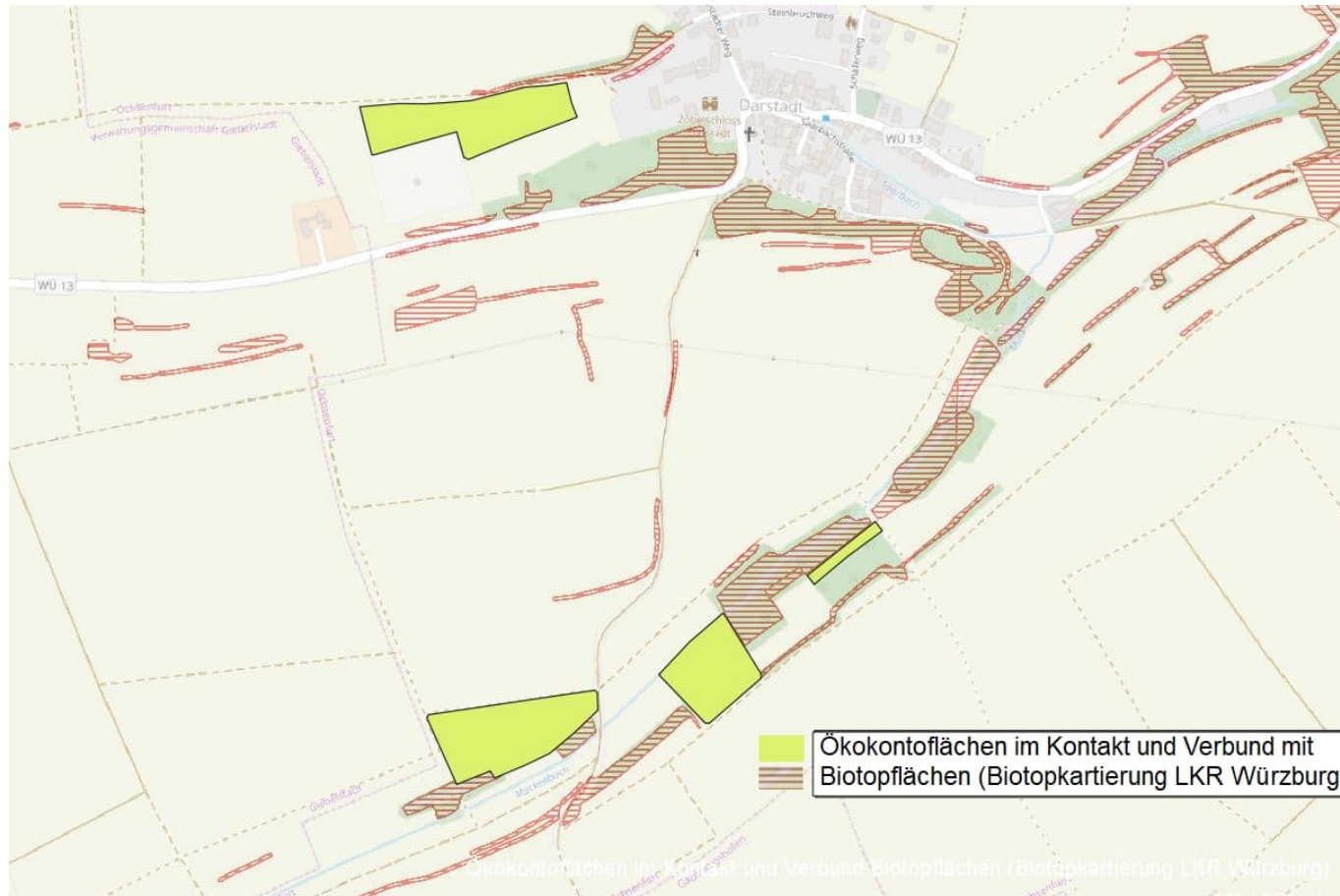
- Stärkung Biotopverbund und Biodiversität - Beispiel



# Stärkung Biotopverbund und Biodiversität



Deutsche  
Landschaften GmbH





Deutsche  
Landschaften GmbH

## 6. Chancen und Grenzen von Ökokonten

- Stärkung Biotopverbund und Biodiversität - Beispiel
- Verbesserung Gewässer und Grundwasserschutz - Beispiel

# Verbesserung Gewässerschutz



Deutsche  
Landschaften GmbH



Ökokontoflächen im Überschwemmungsbereich  
Maisäcker -> Auwald (Inntal, Rottmündung bei Neuhaus)



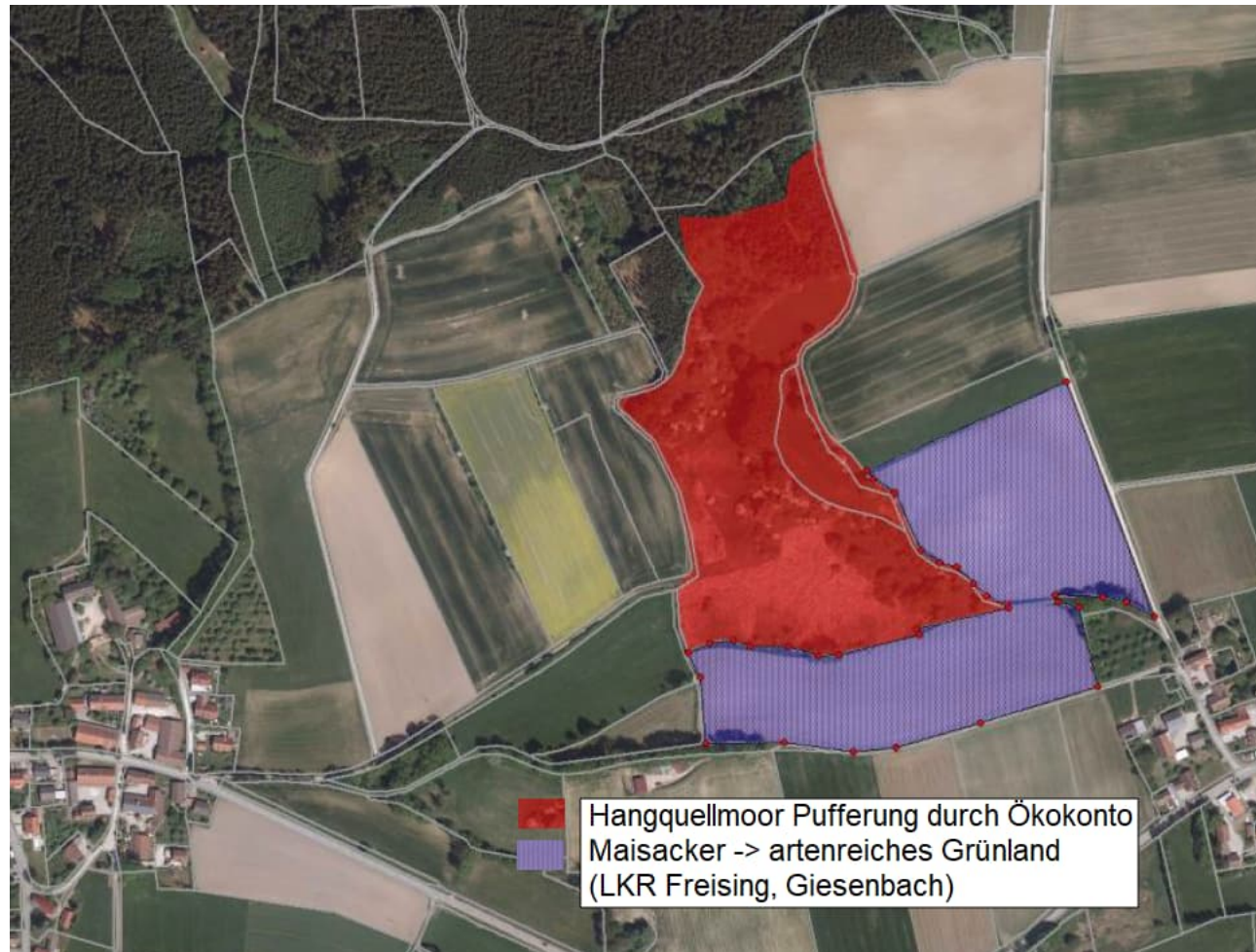
## 6. Chancen und Grenzen von Ökokonten

- Stärkung Biotopverbund und Biodiversität - Beispiel
- Verbesserung Gewässer und Grundwasserschutz - Beispiel
- Pufferung empfindlicher Lebensräume - Beispiel

# Pufferung empfindlicher Lebensräume



Deutsche  
Landschaften GmbH

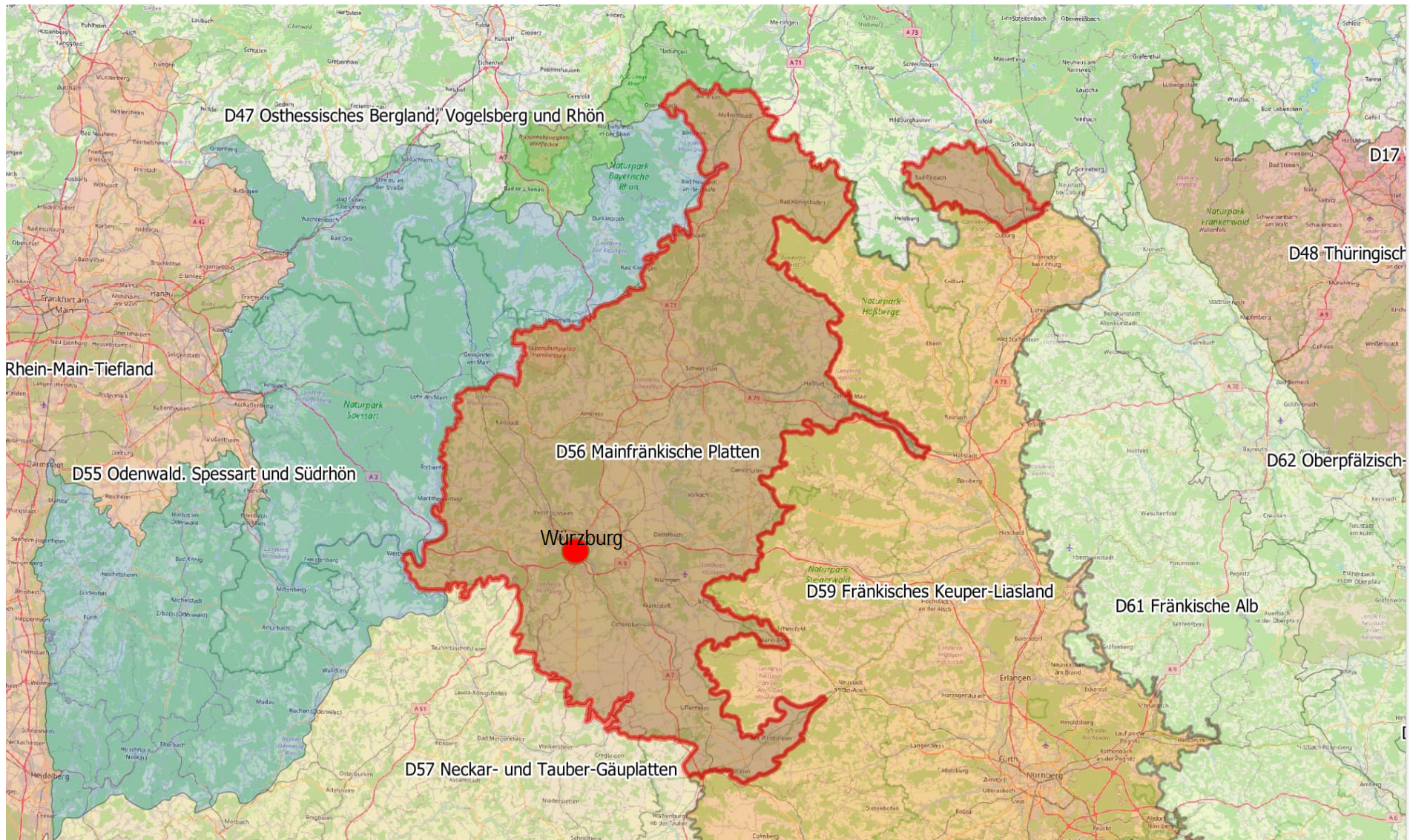






## 6. Chancen und Grenzen von Ökokonten

- Stärkung Biotopverbund und Biodiversität - Beispiel
- Verbesserung Gewässer und Grundwasserschutz - Beispiel
- Pufferung empfindlicher Lebensräume - Beispiel
- Problem Artenschutz - Beispiel





# Integration Artenschutz



Deutsche  
Landschaften GmbH







## 6. Chancen und Grenzen von Ökokonten

- Stärkung Biotopverbund und Biodiversität - Beispiel
- Verbesserung Gewässer und Grundwasserschutz - Beispiel
- Pufferung empfindlicher Lebensräume - Beispiel
- Problem Artenschutz - Beispiel
- Anwendung von produktionsintegrierten Maßnahmen (PIK) mit der Landwirtschaft



## 7. Schwerpunkte Erstellung inter-kommunales Ökokonto

- Beratung und Einrichtung von Ökokonten am künftigen Bedarf
- Kooperation und Abstimmung zwischen den Kommunen
- Erstellung Ökokontokonzept(e) zur Anerkennung UNB
- Kalkulation und Durchführung Maßnahmen
- Berücksichtigung bes. Vorgaben z.B. Artenschutz
- Multifunktionale Naturschutznutzung = Einsparung Flächen
- langfristige Qualitätssicherung und Maßnahmenbegleitung



## 8. Ablauf Erstellung inter-kommunales Ökokonto

1. Ausgangslage - Überprüfung und Dokumentation des Bestandes an kommunalen Kompensationsflächen und –maßnahmen, Berücksichtigung Anerkennung alter Ökokonten
2. Ermittlung des zu erwartenden Ausgleichsbedarfs
3. Überprüfung der Suchkulisse, Überprüfung aufgewerteter und entwickelbarer Flächen
4. Erarbeiten von Entwicklung- und Maßnahmenkonzepten für aufwertbare kommunale Flächen
5. und 6. Übergabe Unterlagen und Projektmanagement



## 9. Zeitplan Erstellung inter-kommunales Ökokonto

### Termin- und Ablaufplan Projekt

Zeitachse

Angebotene Leistungen		2022				2023											
		Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1.	Ausgangslage - Überprüfung und Dokumentation des Bestandes an kommunalen Kompensationsflächen und -maßnahmen																
2.	Ermittlung des zu erwartenden Ausgleichsbedarfs																
3.	Überprüfung der Suchkulisse, Überprüfung aufgewerteter und entwickelbarer Flächen																
4.	Erarbeiten von Entwicklung- und Maßnahmenkonzepten für aufwertbare kommunale Flächen																
5.	Übergabe der Unterlagen																
6.	Projektmanagement																
zusätzliche Leistungen		2023				2024											
		Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
7.	Laufende Pflege und Betreuung des Ökokontos (Kontoführung)																
8.	Handelbarkeit von Ökokontomaßnahmen in Fläche oder Wertpunkten																
9.	Ergänzende Leistungen zur Betreuung praktische Ausführung																

Präsentation  
Zwischenergebnis



## 6. Chancen und Grenzen von Ökokonten

- Stärkung Biotopverbund und Biodiversität - Beispiel
- Verbesserung Gewässer und Grundwasserschutz - Beispiel
- Pufferung empfindlicher Lebensräume - Beispiel
- Problem Artenschutz - Beispiel
- Anwendung von produktionsintegrierten Maßnahmen (PIK) mit der Landwirtschaft